



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Dresden Errichtung eines Funktionsraumes für digitale Seminare

Projektbeschreibung

Von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) erhielten wir 2021 den Auftrag, einen Funktionsraum für digitale Seminare zu planen.

Die LaNU hat neben ihrem gesetzlichen Auftrag, selbst praktische Naturschutzmaßnahmen umzusetzen und Dritte bei der Umsetzung derartiger Maßnahmen finanziell zu unterstützen, die Aufgabe, Umweltbildung zu machen. Dieser Raum wird genutzt, um diese Aufgabe auch digital wahrzunehmen und Seminare, Vorlesungen, Diskussionen und Tagungen aufzuzeichnen sowie live im Internet zu teilen. Aufgrund der geringen Raumgröße (ca. 15 m²) wurde die Planung zusätzlich in einem 3D-Modell abgebildet, um Relationen der Komponenten besser einschätzen und Kollisionen vermeiden zu können. Weiterer Planungsbestandteil war es, die Nachhallzeiten zu messen und eine raumakustische Simulation durchzuführen. Anhand der Werte konnten wir geeignete akustische Maßnahmen bestimmen.

Medientechnische Anlage:

Es wurde für diesen Raum ein Traversengerüst geplant. An diesem Gerüst wurde ein Greenscreen sowie eine Full-HD PTZ-Kamera montiert. Das Kamerasignal wird von einem Videomischer verarbeitet, weitere Videoquellen sind ein Anschlussfeld im Regietisch (HDMI, DisplayPort), ein BYOD-System zum Einspielen von Content mobiler Geräte (Handys, Tablets, Notebooks) sowie ein Bildsignal des Regie-PCs. Die Videosignale werden mittels Software verarbeitet, in welcher auch das Chroma-Keying, das Austauschen des grünen Hintergrundes mit Bildern oder Videos, durchgeführt wird. Ein mobiles 43"-LCD-Display kann als Vorschaumonitor genutzt werden. Drei 22"-Monitore am Regieplatz dienen der Überwachung der Anlage.

Zur Aufnahme der Sprache von Vortragenden werden drei UHF-Funkmikrofone mit Nackenbügel- bzw. Lavaliermikrofon genutzt. Eine Audiomatrix mit DSP und AEC verarbeitet die Tonsignale und gibt diese an den Videomischer weiter. Zur Wiedergabe vom Medienton dienen zwei passive Monitorlautsprecher, welche an der Traverse montiert sind.

Zum optimalen Ausleuchten des Aufnahmebereiches wurden insgesamt sechs RGB-LED-Fluter an der Traverse installiert. Außerhalb des Raumes wurde eine Tally-Lampe installiert, welche Außenstehenden signalisiert, ob Aufnahmen getätigt werden.

Ein Mediensteuerungscontroller steuert alle Komponenten. Als Bedieneinheit steht ein drahtloses 10"-Tablet zur Verfügung, mit welchem die Anlage von jeder Position im Raum gesteuert werden kann. Ein leistungsstarker PC wurde beschafft, über welchen die Videos aufgezeichnet, bearbeitet und geteilt werden können.

Es wurde ein Rednertisch sowie ein Regietisch beschafft. Als Technikzentrale dient ein geräuschgedämpftes 12HE Technikrack. Um Lichteinfall von außen zu verringern wurde ein lichtdichter Vorhang installiert. Zur Verbesserung der Nachhallzeiten wurden ca. 16 m² an akustisch wirksamer Fläche installiert.

Ingenieurleistungen

Planung und Bauüberwachung (HOAI-Leistungsphasen 1-8)

- Planung der Audio-, Video-, Licht- und Steuerungstechnik
- Planung des Mobiliars und der Bedienelemente
- Raumakustische Simulation

Bearbeiter: Herr Christopher Zschocke

Bauherr

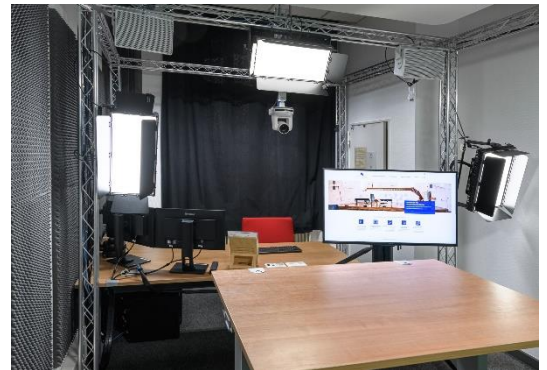
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Ansprechpartner des Bauherrn: Herr Tegge
Tel.: +49(0)351 – 81416 767

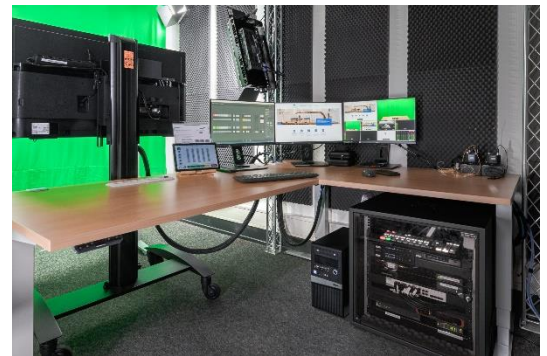
www.lanu.de



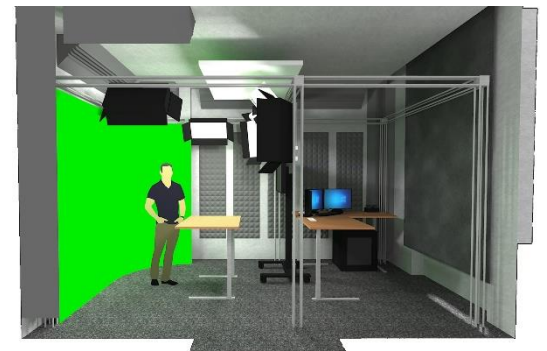
Sicht auf Aufnahmebereich



Sicht des Vortragenden



Regie-Arbeitsplatz



Rendering des 3D-Modells